







Wergen magte. Das Unglück geschah gerade an ihrem 92. Geburtstag.

Neuhäuser, Kr. Neukirchheim. (25 Jahre Bürgermeister.) Auf eine 25jährige Amtstätigkeit in der Gemeinde Neuhäuser, Kr. Neukirchheim, konnte Bürgermeister Theurer zurückblicken.

Kirchheim u. T. (Im 93. Lebensjahr gestorben.) Der älteste Einwohner der Stadt Kirchheim, der frühere Webermeister Karl Mahle, ist dieser Tage im Alter von nahezu 93 Jahren gestorben.

Nepperg, Kr. Heilbronn. (Tödliche Lernaubungen.) Um seinen Kameraden zu zeigen, wie man an der Hochspannungsleitung turnen könne, bestieg der 15 Jahre alte Elektrolehrling Rolf Hedler einen eisernen Hochspannungsleitungsast.

Gatsh. (Tödlicher Sturz.) Der 73 Jahre alte Schuhmachermeister Franz Reugebauer verunglückte tödlich. Als er das Haus eines Kunden verließ und die steile Außentreppe herabstieg, trat er einen Fehltritt und stürzte. Er erlitt schwere Verletzungen, denen er im Krankenhaus erlag.

Neißloch L. S. (Schwarzpulver in Kinderhänden.) Eine Frau in Grumbach fand beim Entrümpeln auf dem Speicher eine Fiasche mit Schwarzpulver, das früher einmal zum Sprengen von Wurzelstöcken verwendet wurde.

Tittsee. (Ertrunken.) Zwei junge Burschen unternahmen auf dem Tittsee eine Badbootfahrt. Plötzlich kenterte das Boot und der 15 Jahre alte Werner Bogt ertrank.

Ritterkreuzträger Generalmajor Herzurth scheidet aus dem Wehrkreis

Stuttgart. Am 1. Juni 1944 scheidet Ritterkreuzträger Generalmajor Herzurth aus dem Wehrkreis V, um an verantwortlicher Stelle einem neuen größeren Wirkungskreis vorzutreten. Während seiner 14jährigen Tätigkeit, die ihn mit Partei-, Staat- und anderen zivilen Stellen in Württemberg, Baden und im Elsaß in enge Berührung brachte, hat es der hohe Offizier verstanden, sich überall größte Wertschätzung zu erwerben.

Die letzten Lumpen

Zur Nachschau ist es höchste Zeit

NSG. Mit der Beurlaubung der Spinnstoffs, Wäsche- und Kleiderfabrikation 1944 ist all denen, die noch im Rückstand geblieben sind — sei es, weil ihnen tatsächlich die Zeit zum Herauslösen noch nicht gereicht hat, sei es, weil sie dazu einfach zu bequem gewesen sind — Gelegenheit gegeben, das Verfallene nachzuholen.

Die Kauchertarten für Soldatenfrauen. Weibliche Personen unter 25 und über 55 Jahren erhalten Kauchertarten nach der geltenden Regelung nur auf Antrag, wenn sie nachweisen, daß ihr Ehemann oder widelstens ein un- oder heizbarer Sohn einer Wehrmachtseinheit mit Feldpostnummer

angehört oder — wenn die Einheit keine Feldpostnummer führt — kriegsmäßig eingezogen ist. Um in diesem Zusammenhang aufgetretene Unklarheiten zu beseitigen und vergebliche Wege zur Kartenstelle auszuschalten, gibt das Oberkommando der Wehrmacht Erläuterungen zu dieser Tabakverforgung der Frauen und Mütter von Wehrmachtseinheiten.

Der Reichswirtschaftsminister hat seine nachgeordneten Dienststellen angewiesen, bei der Ausgabe der Kauchertarten an Frauen und Mütter von Wehrmachtangehörigen nicht kleinlich zu verfahren und auch in den Fällen solche Karten auszugeben, in denen Wehrmachtangehörige wegen Verwundung oder Erkrankung aus der kämpfenden Truppe vorübergehend ausgeschieden sind und die Verforgung der Kauchertarte eine unbillige Härte bedeuten würde.

Gerade aber weil die Gewährung der Kauchertarte an Frauen und Mütter der kriegsmäßig eingezogenen Wehrmachtangehörigen in dem geschilderten Rahmen eine besondere Vergünstigung darstellt und darstellen soll, muß auch einmal eine Grenze gezogen werden. Deshalb dürfen solchen verwundeten oder erkrankten Wehrmachtangehörigen, die zu einer Einheit des Einsatzbereichs (ohne kämpferische Aufgaben) versetzt sind und mit einem Einlaß bei einer Feldinheit nicht mehr rechnen können, keine Bescheinigungen zur Erlangung von Kauchertarten für ihre Frauen oder Mütter ausgestellt werden.

Ritterkreuz für Württemberger

Der Führer verlieh dem am 17. Juli 1943 auf Skizzen gestellten Major Paul Adloff nachträglich das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. Major Adloff, der am 29. Juni 1914 geboren ist, entstammt dem bekannten Badnanger Geschlecht der Familie Adloff. Er war Teilhaber der Firma J. F. Adloff, Spinnerei, Badnang. Major Adloff meldete sich bei Kriegsausbruch freiwillig zu den Fallschirmjägern und wurde am 1. Juli 1943 als Bataillonskommandeur bei einer Fallschirmjäger-Division zum Major befördert.

1941 bei Keningrad und 1943 am Ilmensee eingesetzt. Der Witwe des Ritterkreuzträgers wurde die hohe Tapferkeitsauszeichnung vom Reichsleiter für ihren Gefallenen Gatten in feierlicher Form überreicht.

Kundentag am Freitag, 2. Juni. Reichsprogramm: 7.30 bis 7.45: Wechselstrom und Transformatoren. 12.35 bis 12.45: Der Bericht zur Lage. 14.15 bis 15.00: Klänge der Kunst. 15.00 bis 15.30: Klaische Melodien. 15.30 bis 16.00: Trio für Violine, Violoncello und Klavier. 16.00 bis 17.00: Opern- und Konzertmusik. 17.15 bis 18.30: Unterhaltungssendung. 18.30 bis 19.00: Der Zeitpiegel. 19.15 bis 19.30: Frankfurter. 19.45 bis 20.00: Dr. Goebbels-Ruffsch. 20.15 bis 22.00: „Wiener Blut“, Operette von Johann Strauß.

Gestorben. Sonnenhardt: Friedrich Mollenbacher, 73 J., Jakob Friedrich Bürkle, 72 J.; Oberwaldach: Gottlieb Stoll; Alpirsbach: Friedrich Säger, Hauptlehrer, 58 J.; Birkensfeld: Gerhard Böger, 15 1/2 J.; Feldrennach: Wilhelm Schönbaler, Sägewerksbesitzer, 81 J.

Dein Quantum Alkohol wiegt nicht schwer? — Wenig wird viel, gibt jeder her!

Stamm VI/401. Am Samstag und Sonntag (3./4. 6. 1944) findet in allen Standorten der Hitlerjugend der Reichsportwettkampf statt. Ich verweise hiermit nochmals darauf, daß es für jeden Jungen und jedes Mädchen Pflicht ist, an diesem Wettkampf teilzunehmen.

BMW-Gruppe 3/401. Sämtliche Möbel treten heute abend 20.15 Uhr zum Sport an der Turnhalle an. Die Banamöbelspartanin kommt.

Ueberberg, 30. Mai 1944. Dankagung. Für die große, liebevolle Teilnahme während der schweren Krankheit und die treue Begleitung zur letzten Ruhestätte meiner geliebten Gattin, unserer so guten Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin.

Todes-Anzeige. Spielberg, den 1. Juni 1944. Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere liebe, unvergeßliche Tante Marie Braun von ihrem schweren Leiden zu erlösen und zu sich in die ewige Heimat zu nehmen.

Missionsfest. am Dreieinigkeitssonntag, 4. Juni 1944 in der Stadtkirche laden wir die Gemelade und die Nachbargemeinden herzlich ein. Es spricht Missionar Weller-Stuttgart vormittags 10 Uhr im Gottesdienst, 11 Uhr im Missionskinder-gottesdienst und nachmittags 14 Uhr in der Festversammlung.

Tausche. Radio, (Wechselstrom), gegen (Gleichstrom) Pfirrmann, Altensteig Rosenstr. 190. Tausche. neuwertiges Bügeleisen gegen ebenfolgendes elektr. Kocher.

Grumbach, 1. Juni 1944. Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem unerwarteten Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Tante, Schwester und Schwägerin.

Althalden, den 2. Juni 1944. Unerwartet traf uns die schmerzliche, traurige Nachricht vom Heldentode unseres so lieben, guten, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Enkels Fritz Wurster.

Freiwillige Feuerwehr, Altensteig. Die aktive Wehr, einschließl. HJ-Löschgruppe rücken am Montag, den 5. Juni, die Ersatzwehr, sowie der Löschtrupp Dorr rücken am Dienstag, den 6. Juni 1944 zur Übung aus.

Obst und Fruchtsäfte. In Verbindung mit BAKÜ-KINDERKOST steigern die hohen Aufbaustoffe in BAKÜ und ergeben wertvolle Abwechslung mit Vitamin C-Gehalt.

Vauern. Bauernsohn, ev., wünscht mit einem edelgestalteten, liebevollen Mädchen von 18—25 Jahren in Briefwechsel zu treten, zwecks späterer Heirat.

Bödingen, den 31. Mai 1944. Unschöner hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Hermann Koch, Obergefr. in einem Gren.-Regt., Inhaber verschiedener Dienstauszeichnungen im Alter von 25 Jahren bei dem schweren Kampfen im Osten, erst wieder wenige Tage nach seinem Urlaub, gefallen ist.

Augenarzt Dr. Hawald, Pforzheim bis Anfang Juli keine Sprechstunde. Eine starke Schaff-Kuh mit dem zweiten Kalb, verkauft Martin Wolf, Egenhausen. Ein trächtiges Mutter-Schwein unter drei die Wahl, tauscht gegen ein fettes Schwein Johs. Pfeiffe, Göttingen.

VAUEN. „VAUEN“ pfleglich behandeln, denn wir können z.B. kriegsbedingt keine Reparaturen ausführen. Mit diesem Beschuld müssen wir möglich viele Reparaturarbeiten wieder zurücksenden. Deshalb behutsam umgehen mit VAUEN-PFEIFEN NURNBERG. Fremdenblöcke für Gassitäten sind zu haben in der Buchhandlung Laak.

Heirat. Einheirat wäre erwünscht. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert und verlangt. Zuschriften mit Bild unter Nr. 98 an die Geschäftsstelle ds. Bl. Suche für 11 jährige Oberschülerin vom 1. Sept. ab Pension in Altensteig, außer Sonntags. Fortw. Müller Simmersfeld

„Grüner Baum“ - Lichtspiele. Samstag 19.30, Sonntag 15.30 und 19.30 Uhr Liebe, Leidenschaft und Leid. Ein Prag-Film mit Karin Hardt, Hilde Seesak, Margit Symo, Margarete Haagen, Helene Hoff, Waldemar Leitgeb, Richard Häussler, Josef Sieber. Musik: Georg Simka. Spielleitung: J. A. Holmann. Das Gelübnis eines jungen Mädchens, nie einen Mann zu lieben, bringt Unruhe. Verwirrung in ein einsames Dorf s. läßt es Schwere erdulden, ehe es Ruhe und Glück findet. Wochenschau. Jugendliche haben keinen Zutritt.